

Fundamentalanalyse und Chartanalyse: Wie werden Aktien analysiert und bewertet?

Autor: GodmodeTrader-Team, Redaktion | 08.10.2013 15:13 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Um Unternehmen zu analysieren und zu bewerten, können zwei grundsätzlich verschiedene Analysemethoden herangezogen werden: Die Fundamentalanalyse und die Technische Analyse, die auch Chartanalyse genannt wird.

Die Fundamentalanalyse stützt sich auf Informationen aus der Kursentwicklung der Aktie und volks- und betriebswirtschaftlichen Daten und Kennzahlen. Bei der Technischen Analyse wird ausschließlich der Kurschart einer Aktie herangezogen, um Schlüsse auf die zukünftige Entwicklung der Aktie zu erhalten. Zieht man beide Verfahren heran, ergibt sich ein grobes Muster für die Performance einer Aktie in der Zukunft.

Die **Fundamentalanalyse** nimmt Informationen über das dahinter stehende Unternehmen und das wirtschaftliche Umfeld in den Blick. Sie gilt als klassische Art der Analyse von Aktienwerten. So werden die verschiedenen Kennzahlen des Unternehmens wie Bilanzen und Jahresabschlüsse herangezogen, zuzüglich Daten zur Konjunktur und zur jeweiligen Branche. Die bei der Fundamentalanalyse ermittelten Werte werden dann in Relation zu anderen Werten gesetzt. Gut lässt sich der Wert einer Aktie mit dem Kurs-Gewinn-Verhältnis beschreiben: Der Kurs der Aktie wird dabei in Relation zu dem für den Vergleichszeitraum gegebenen bzw. erwarteten Gewinn je Aktie gesetzt. Unter Heranziehung dieses Indikators lassen sich Aktien der gleichen Branche miteinander vergleichen. Der Anleger kann unter Zuhilfenahme der Fundamentalanalyse demnach erkennen, welche Aktie günstig, angemessen oder überbewertet ist. Kurz: Die Fundamentalanalyse zeigt dem Anleger den fairen Preis einer Aktie auf, auch innerer Wert genannt. Sie ist eine Methode, um unterbewertete Aktien zu finden und zu kaufen. Steigt der Kurs dann auf den eigentlichen oder angemessenen Wert der Aktie, erzielt der Anleger Kursgewinne.

Die **Chartanalyse** ist die zweite gängige Methode der Aktienanalyse. Hier werden Kursverläufe von Aktien unter die Lupe genommen. Anhand von wiederkehrenden Mustern können Aussagen auf die ungefähre zukünftige Entwicklung der Aktie getroffen werden. Steigende Kurse zeigen einen Nachfrageüberschuss an, fallende Kurse haben einen Angebotsüberschuss als Grundlage. Wann dreht der Kurs? Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen inwieweit ein bestimmter Kursverlauf ein Hinweis auf eine bedeutsame Entwicklung in der Zukunft sein kann. Der Hauptunterschied zur Fundamentalanalyse besteht darin, dass betriebs- oder volkswirtschaftliche Kennzahlen oder Ähnliches bei der Chartanalyse vollständig außen vor bleiben: Die Chartanalyse geht davon aus, dass sämtliche Informationen im Kurs bereits „eingepreist“ sind. Nicht immer gehen Chartanalysen zuverlässig auf. Bitte berücksichtigen Sie, dass es ist ausdrücklich nicht das Ziel der Chartanalyse ist, 100 %ig korrekte Vorhersagen zu machen: Chartanalyse kann vielmehr begründete Wahrscheinlichkeiten aufzeigen, wohin sich ein Kurs entwickelt.

Autor: Helge Rehbein

(geschrieben von Helge Rehbein)

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

